

I.04/ 2017 F

## Refugees No Stress-Konferenz

**CISPM**

beantragt: 3.000,- €  
Bearbeitung: Andreas Schüßler  
siehe auch: <https://cispemberlin.wordpress.com>

CISPM ist ein länderübergreifendes Netzwerk für die „Internationale Koalition der SansPapiers und Migrant\*innen“, gegründet im Jahr 2012. Derzeit sind Gruppen aus 9 Ländern aktiv bei CISPM: Frankreich, Marokko, Deutschland, Spanien, Belgien, Schweiz, Italien, Polen, Tunesien, Österreich. In dem Netzwerk sind Refugees und Migrant\*innen organisiert; sie kämpfen für das Recht auf Bewegungsfreiheit und die Rechte der Migrant\*innen in ihren Ankunfts-ländern, wie z.B. für das unbeschränkte Recht auf Zugang zu Bildung, Gesundheit, Wohnraum und Arbeitsmarkt, unabhängig vom Aufenthaltsstatus.

Sie analysieren die europäische und länderspezifische Asyl- und Migrationspolitik und unterstützen sich gegenseitig dabei, ihre Rechte durchzusetzen. Außerdem machen sie auf den Zusammenhang von kolonialer und neokolonialer Ausbeutung ihrer Herkunftsländer durch die EU-Länder aufmerksam, welcher vielfach ein wesentlicher Grund für Migration und Flucht ist.



Im letzten Jahr führten CISPM und Afrique Europe Interact als internationale Netzwerke ein Projekt namens „No Stress-Tour“ durch, das im Sommer zwischen Juni und Oktober in Berlin, Bielefeld und weiteren Städten stattfand. Ziel dabei war es, Geflüchtete und andere Einwohner\*innen der Stadt näher zu bringen und sie mit Blick auf die aktuelle sehr komplexe Asylpolitik und ihre schwierige Lebenssituation zu unterstützen.

### **No Stress-Konferenz 2017 in Bielefeld**

Für 2017 ist eine Konferenz vom 15.-17.09.2017 geplant, auf der Vorträge und Workshops zu verschiedenen Themen angeboten werden sollen.

Die Idee dazu entstand aufgrund der Erfahrungen vom letzten Jahr mit den Aktionen der NO Stress Tour: Gruppen sind nicht gut koordiniert, um zur Situation von Geflüchteten zusammen zu arbeiten, um mehr Kraft zu haben, um eine Aktion zu machen. Die Idee jetzt einen Kongress zu machen kam von Move and Resist, einer Gruppe von Flüchtlingen und deutschen Studierenden.

#### Erste Ideen zur Konferenz

- Konferenz soll bei Flüchtlingen Vertrauen schaffen, um die ihnen wichtigen (politischen) Themen zu diskutieren
- Situation der Frauen ist bisher nicht ausreichend thematisiert worden
- Vernetzung, Austausch, wichtige Themen für gemeinsame und selbstkritische Auseinandersetzung und Empowerment
- Die Konferenz sollte vorrangig von Geflüchteten organisiert werden,
- Schwerpunkte: politische Diskussion und kulturelle Anteile



Weitere Organisationen sollen eingeladen werden. Aufgrund der gemeinsamen Beteiligung von Geflüchteten und lokalen Bewohner\*innen könnte dieses Projekt besonders erfolgversprechend sein. Der Austausch soll auf Augenhöhe geschehen.

Das No Stress-Tour-Team/ CISPM beantragt eine Anschubfinanzierung von 3.000 €. Für Geflüchtete ist es wesentlich schwieriger, finanzielle Mittel zu beantragen, als es für Menschen mit gesichertem Aufenthaltsstatus, umfangreichen Deutschkenntnissen und gesellschaftlicher Verankerung möglich ist.

Selbst wenn das Antragswesen mit den sprachlichen und bürokratischen Feinheiten verstanden wurde, bleibt das Problem, dass die erforderlichen Verwaltungsstrukturen wie Vereine, Bankkonten, etc. nicht so einfach zu Verfügung stehen. Diese erschwerten Bedingungen benachteiligen in den üblichen Verfahren, Gelder zu beantragen.